

27.03.2021 14.ST - Salzlandliga

SV Einheit Bernburg – Union 1861 Schönebeck 3:2 (1:2)

Einheit startet mit Heimsieg in die Rückrunde

Vor heimischer Kulisse und bei herrlichem Frühlingwetter hatten sich die Platzherren vorgenommen, mit einem Dreier in die Rückrunde zu starten. Allerdings war mit der Unionreserve ein Tabellenletzter zu Gast, sieht man einmal vom Rückzug des VfB 21 Neugattersleben ab, der unseren Herren zum Saisonauftakt im letzten August beim 2:2 allergrößte Schwierigkeiten bereitete.

Und schnell wurden die Erinnerungen an das Hinspiel wieder geweckt, denn die Gäste aus Schönebeck deuteten schon in der Anfangsphase ihre Gefährlichkeit an, obwohl Gastgeber Einheit schon um Spielkontrolle bemüht war. Immer wieder war es Karsten Bethke, der technisch versiert und mit Schnelligkeit, drohende Gefahr fürs Einheitsort andeutete. Aber auch Einheit konnte, wenn der Spielfluss auch immer wieder durch technische Fehler unterbrochen wurde, schon erste Akzente setzen. Diese zeigten sich oft in Form der Kopfballstärke von Mathias Helbig bei Flankenbällen oder nach Ecken, so auch schon in der 5. Spielminute, als ein solcher Kopfball das von Philip Küster gehütete Uniontor knapp verfehlte.

Fast im Gegenzug erhielten die Unioner, nach Foulspiel, eine Freistoß – Torentfernung ca. 22 Meter – Bethke lief an und zauberte das Ding, für Einheitskeeper Eric Käding unhaltbar, in die Maschen – 0:1 (6. Spielminute). Das war nicht der Plan der Gastgeber. Sie verlagerten das Spiel noch mehr in die gegnerische Hälfte, aber es haperte oft an der Präzision beim letzten Pass. Trotzdem, in der 8. Spielminute gelang Mario Schwarz eine genaue Flanke, die Wais Salehzada am langen Posten erreichte. Doch dessen Kopfball aufs kurze Eck parierte Küster glänzend. Kurz darauf hatte Helbig wieder eine Kopfballchance. Schönebeck hatte sich inzwischen völlig aufs Kontern verlegen müssen. Aber für die Einheitspieler hatte sich noch immer nicht die entscheidende zwingende Aktion für den erhofften Ausgleich ergeben. Erst in der 29. Spielminute schien die Zeit reif dafür. Eine Fehlerkette in der Gästeabwehr führte zu einer unübersichtlichen Situation direkt vor/auf (?) ihrer Torlinie. Aber nein auch diese Einladung nahmen die Gastgeber nicht an. Anders die Unioner, die sich nun wieder etwas befreien konnten. Im defensiven Mittelfeld der Bernburger nicht energisch genug gestört, erreichte ein Pass in die Tiefe erneut Bethke, der sich auch diese Möglichkeit nicht entgehen ließ und zum 0:2 (31.) vollendete. Nicht auszudenken, wenn auch noch ein Schönebecker Freistoß, ausgeführt von der rechten Seite, nach Direktabnahme im Einheitsort gelandet wäre. Eine 0:3 hätte zwar für eine großartige Effektivität der Gäste gesprochen, wäre aber des Guten dann doch zu viel gewesen. Dann die 37. Spielminute, endlich mal ein zu Ende gespielter gelungen Einheitsangriff - in Niklas Walcers scharfe Eingabe von rechts läuft Tim Apel ein und drückt den Ball zum 1:2 Anschlusstreffer über die Linie – ein ganz wichtiges Zeichen in Richtung Pausenbesprechung.

Mit der Einwechslung von Jonas Souschek und Vincent Luthe zur zweiten Hälfte wurden neue offensive Kräfte ins Spiel geschickt. Das sollte sich lohnen. Die Flügelzange Apel über links und Souschek über rechts, sorgte mit ihrer vorbildlichen Einsatzbereitschaft für starken Druck über außen. Und mit Luthe im Zentrum hatte man jetzt einen Spieler, der Bälle festmacht und weiß, wenn es darauf ankommt, wo man hinzulaufen hat. So ergab sich sofort nach Wiederanpiff nach einer Flanke von rechts so etwas wie eine halbe Torchance. Einheit war jetzt viel besser in den Zweikämpfen, sodass die Gäste kaum noch zu nennenswerten Aktionen kamen. In der 57. Spielminute erlief dann Walcer einen langen Ball und konnte, dank starker Mitnahme, Benjamin Kuhn bedienen, dessen Direktabnahme Küster zur Glanzparade zwang.

Eine letzte Torchance hatten aber auch noch die Gäste nach einer Stunde. Jedoch Sow Mamadous Kopfball, nach einem Freistoß, verfehlte Kädings Tor knapp. Danach waren nur noch die Gastgeber am Drücker. Und nach einem Eckball von Mario Schwarz in der 72. Spielminute war Kuhn zur Stelle und besorgte per Kopf den 2:2 Ausgleich. Da war doch in den Einheitsreihen Erleichterung zu spüren und man wollte sich nun auch noch den erhofften Sieg holen. Und der sollte auch gelingen. Souschek setzte sich mit großem Einsatz rechts durch, drang in den Strafraum ein und brachte unter Druck noch den Ball nach innen. Der einlaufende Luthe war jetzt da, um den Treffer safe zu machen - 3:2 (78.), Spiel gedreht - Sieg, denn in der Folge brannte nichts mehr an.

Auch wenn es über weite Strecken des Spiels nicht so aussah, war es am Ende ein verdienter Heimsieg, der nur durch ein hartes Stück Arbeit noch möglich wurde. Wenn noch einmal die Spieler Jonas Souschek und Tim Apel an diesem Tag für ihre Leistung besonders hervorgehoben werden sollen, so war es aber insgesamt, speziell eine Steigerung aller Spieler in der zweiten Spielhälfte, die mit Willenskraft diesen Dreier noch möglich machten. Und das stellte doch mindestens die Bernburger unter den 128 zahlenden Fans am Ende zufrieden, bei denen sich in der ersten Hälfte doch schon ein gewisser Unmut breit machte. Ein Kompliment aber auch an das Gästeteam und seine mitgereisten Anhänger für das faire Auftreten.